

06.06.2022

Sieger in der Königsdisziplin

ABK-Bier ausgezeichnet



Stolz präsentieren Bernd Trick (v.li.) und Gottfried Csauth das „weltbeste Bier“ der Aktienbrauerei Kaufbeuren. © Mattern

Kaufbeuren – Bernd Trick, technischer Leiter und Braumeister der Aktienbrauerei Kaufbeuren ist stolz: Er darf behaupten, das „weltbeste Pils“ zu brauen. Vor zwei Wochen kam die sensationelle Nachricht aus Minneapolis: das ABK Pils Anno 1907 hat sich gegen 253 andere Biere in der Kategorie „Pilsener Bier nach Deutscher Art“ durchgesetzt und die einzige Goldmedaille gewonnen. Für die Brauer der Gewinn der Königsdisziplin, schließlich ist das Pils der Deutschen liebste Biersorte.

World Beer Cup: Olympiade der Biere

Alle zwei Jahre wird der World Beer Cup von der Association of Brewers, dem Zusammenschluss der kleinen und mittleren Brauereien in den Vereinigten Staaten ausgerichtet. Er gilt als einer der größten internationalen Wettbewerbe und wird gerne auch als Olympiade der Biere bezeichnet. Auch dieses Jahr wurden rund 10 500 Biere eingereicht. Die Bewertung erfolgt durch ausgewählte Fachjurys, die international besetzt sind und Preise in über 100 verschiedenen Einzelkategorien vergeben. Dabei erhalten jeweils die drei Besten jeder Kategorie Gold, Silber oder Bronze. Sollten die Juroren mit den eingereichten Biere nicht zufrieden sein, werden gegebenenfalls auch keine Platzierungen und zum Beispiel auch keine Goldmedaille vergeben. 2022 erhielten Brauereien aus 17 Ländern Auszeichnungen, das „German-Style“ Pilsener war die drittstärkste Kategorie mit 254 Einreichungen.

Die Exzellenz von Produkten anerkennen

Der World Beer Cup will herausragende Braukunst würdigen und bekannt machen. Chris Swersey, Leiter des Wettbewerbs erklärt das so: „Wenn Fachleute aus der Branche die Exzellenz von Produkten aus der ganzen Welt anerkennen, kann der Biertrinker sicher sein, dass diese Marken die besten sind, die es gibt.“

„Vielleicht probiert ja jetzt auch der ein oder andere aus dem Allgäu, das nicht gerade als Pilsregion bekannt ist, unser Gold-Pils“, hofft Gottfried Csauth, Geschäftsführer der ABK. Für Bernd Trick ist die Auszeichnung eine „super Bestätigung unserer Qualität, die uns bestärkt weiter unseren Weg zu gehen – die Verbindung von traditioneller Braukunst und großer Sortenvielfalt.“ Schon 2016 gewannen die Kaufbeurer für das ABK Hell die Silbermedaille in den USA. Überhaupt kann sich die Liste der vielen Preise bei allen wichtigen europäischen Wettbewerben für verschiedene Biere aus der Aktienbrauerei Kaufbeuren sehen lassen. „Für uns gehört der Leistungsvergleich, auch international, einfach dazu.“, erklärt Geschäftsführer Gottfried Csauth.

Mit Bernd Trick hat die ABK dafür genau den richtigen Braumeister. Wenn er über die Herstellung seiner Biere spricht, kommt er regelrecht ins Schwärmen: angefangen beim hervorragenden Brauwasser aus den firmeneigenen Brunnen über das klassische Dekoktionsmaisverfahren im Sudhaus und die lange kalte Lagerung in den Lagertanks bis zu seinen jährlichen Fahrten in die bayerischen Hopfenanbaugebiete wie Spalt, um persönlich den besten Hopfen für seine Biere auszusuchen. Wichtig ist aber vor allem ein gut funktionierendes Brauer- und Braumeisterteam, das sich gegenseitig unterstützt. „Wir achten auf jedes Detail, damit am Ende unsere Kunden sagen: Ahhh, guat schmeckts! Das ist die schönste Belohnung.“

Quelle: Kreisbote

<https://www.kreisbote.de/lokales/kaufbeuren/sieger-in-der-koenigdisziplin-kommt-aus-kaufbeuren-abk-bier-ausgezeichnet-anreiz-fuer-biertrinker-91589846.html>